

**Kd4 5.Dg1+ Ke4 6.Db1+ Kd4 7.Dxb4+ Lc4 8.Dc3+ Ke4 9.Dxc4+ Kf5 10.De6+ Ke4 11.Dg6+ Kd4 12.Dg1+ Ke4 13.Db1+ Kd4 14.Db2+ Ke4 15.Dc2+ Kd4 16.Dc3+ Ke4 17.Df3+ Kd4 18.Dd5+ Dxd5#.** „Eine gnadenlose Treibjagd.“ [CG] „Nur der sLg8 muss beseitigt werden. Weiß bietet immer Schach.“ [Thomas Brieden] „Ständige wD-Schachgebote unter Beseitigung von sB + sL beschäftigen den sK und ermöglichen den Schlussangriff der wD, die sich für das S# opfert.“ [JB] „Die frei stehenden schwarzen Figuren Da8, Th7 und Lg8 sind nur durch ständige Schachgebote mit der weißen Dame zu bändigen. Fleißige weiße ‚Schwalbe‘-Dame.“ [KHS] „Ein 17-zügiger Vorplan zwecks Beseitigung des sL. Beeindruckend, doch geht es nicht auch kürzer und überschaubarer?“ [BK] MR dagegen gefallen genau diese langzügigen Vorpläne!

**2134** (Nefyodov) **1.Sdxe3 fxc8L 2.Sd7 Lc4#, 1.Sfxe3 fxc8D 2.Sd7 Df1#.** „Bei dieser extraterrestrischen Bedingung ist auch der schmalste Zügebaum nicht so leicht zu durchschauen. Besonders die Mattzüge durch die im Wechsel erwandelten Diagonalkräfte sind unheimlich ... gut. Die Räumung schattenhafter Linien bestimmt die Auswahl des Springers für den Block auf c7.“ [MR] MR gab auch ein Vergleichsbeispiel an: P1379204.

**2135** (Luce) **1. .. Tf5 2.Dc4 Gg6 3.Df1+ Txf1#, 1. .. Te4 2.Dg3 Gf5 3.De1+ Txe1#, 1. .. Gb3 2.Dxb3 Td5 3.Dd1+ Txd1#.** „Three different evacuations of square b1 by black Grasshopper are followed by a Queen sacrifice on the first rank to force 'back rank mate'.“ [Autor] „Ziemlich analoge Lösungen: Räumung von b1 und wD-Opfer mit sT-Schlag zum Matt“, kommentierte JB, der aber auch 1 „Lösung“ zu viel(!) angab. „Der sT setzt auf der ersten Reihe auf drei nebeneinander liegenden Feldern Matt. Ästhetisch anziehende, zum Lösen reizende Stellung.“ [KHS]

**2136** (Paradsinski) **1.De3+ Kh2 2.Df4+ Kg1 3.Dd2 Sc3#, 1.Kf1 Sh4 2.De1 Sf3 3.Df2 Sg3#.** „Hübsche Miniatur mit 2 wSS-Matts.“ [KHS] „Zwei elegante Idealmatts in ökonomischer Darstellung.“ [HK] „Die Schimmel bändigen die sD.“ [JB]

**2137** (Linß) **1.e7 Kb7 2.Tb8+ Ka7 3.Kc6 Ka6 4.e8S Ka5 5.Kb7 Kb5 6.Sd6+ Kc5 7.Ka8 Kc6 8.Sc8+ Kc7 9.Sa7 Lf3+ 10.Tb7+ Lxb7#.** „Am Rande eines 3x3-Quadrates läuft der sK rund. Das ist zwar noch lange nicht die Quadratur des Kreises, aber mit ziemlicher Sicherheit eine Erstdarstellung und nicht nur eine weitere sensationelle Ausgrabung, sondern auch eine großartige Widmungsaufgabe, für die ich mich ganz herzlich bedanke (zumal Torsten angesichts meiner Befürchtung, „square“ [engl.: altmodisch] könnte sich auf meine kritische Haltung zum Charakter der „Kompositions“-Leistung bei Anwendung der hypermodernen Methode zur Aufgabenermittlung beziehen, seine Hände doch recht glaubwürdig [AHA-Routine?] in Unschuld waschen konnte!)“ [MR]

## zu früheren Aufgaben

**2033** (Ernst) Gaudium 228, 07/2020, s#6, Längstzüger. Valery Barsukov fand hierzu einen Zweispänner: W.: Kb1 Tf4 Tf5 Sf2 Ba2 Bb4 Bg4 (7), S.: Ka4 La1 Ba3 Bd3 (4), s#6, Längstzüger, 2 Lösungen. 1.Se4! Lh8 2.Ta5+ Kxb4 3.Th5 La1 4.Sc3+ Kxc3 5.Th2 Lb2 6.Tc2+ dxc2# und 1.Kxa1! d2 2.Td4 d1~ 3.Txd1 Kxb4 4.Sd3+ Kc3 5.Tf4 Kc2 6.Sb2 axb2#. Diese Fassung (Nr. 2033v) ersetzt die einphasige Fassung und nimmt allein am Informaltturnier 2019/20 teil. V. Barsukov wird als Ko-Autor benannt (Ernst+Barsukov). Die Autoren bitten um Kenntnisnahme durch den Preisrichter G. E. Schoen.

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand + Belege:</b>	per e-mail als pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	nur per e-mail (only via e-mail) <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a>
<b>Homepage:</b>	<a href="https://www.kunstschach.ch/gaudium.html">https://www.kunstschach.ch/gaudium.html</a>
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum <b>15.06.2021</b>
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Keiner
<b>Informaltturniere:</b>	2021 + 2022: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
<b>Preisrichter:</b>	V. Zipf (ortho); M. Rittirsch (h#); F. Reinhold (s#); V. Crisan (fairy)

## Urdrucke

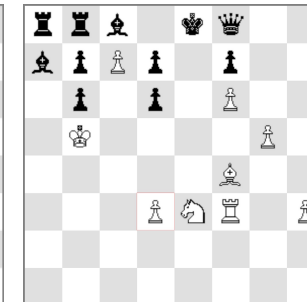
Wir begrüßen herzlich Nikolai Kharchishin aus Susanino (RUS) und Niels Danstrup aus Aarhus (DNK), die erstmals je ein Problem in Gaudium vorstellen (Nr. 2160 mit Alexander Melnichuk bzw. Nr. 2167). Einige Definitionen: **Gitterschach:** Züge innerhalb eines 2 x 2 Quadrats (beginnend mit a1-a2-b1-b2 usw.) sind illegal, d. h., bei jedem Zug muss mindestens eine Gitterrandlinie (aber nicht der Brettrand!) überquert werden. **Take & Make:** Ein schlagender Stein führt als Bestandteil des Zuges nach dem Schlag vom Schlagfeld aus einen beliebigen nichtschlagenden legalen Zug in der Gangart und Zugrichtung des geschlagenen Steines aus. Ist ein solcher Zug nicht möglich, ist der Schlag illegal. **Make & Take:** Ein Schlagzug besteht aus der Zusammensetzung eines Normalschachschlags und eines nichtschlagenden Zuges. Ein Stein X wird durch einen Stein Y der anderen Partei geschlagen, indem Y zunächst einen nichtschlagenden Zug in der Gangart von X ausführt und daran anschließend, aber als Bestandteil desselben Zuges, den Stein X gemäß Normalschachregeln schlägt. --- Köko dürfte bekannt sein. --- Viel Erfolg beim Lösen! Bitte vergessen Sie das Kommentieren nicht!

**2159** Leonid Makaronez  
ISR-Haifa



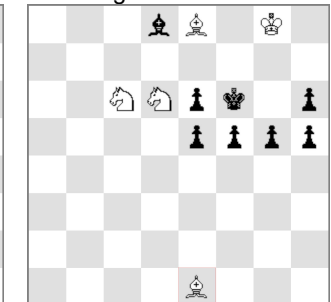
#3 (9+9)

**2160** Nik. Kharchishin+Alex.  
Melnichuk RUS+RUS



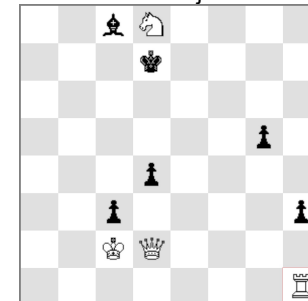
#5 (9+11)

**2161** Peter Sickinger  
Frohburg



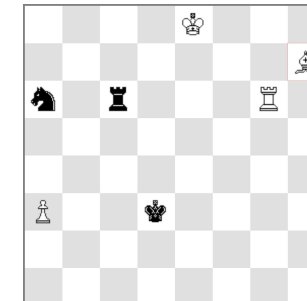
#6 (5+8)

**2162** Dmitri Grintschenko  
UKR-Yasinovataja



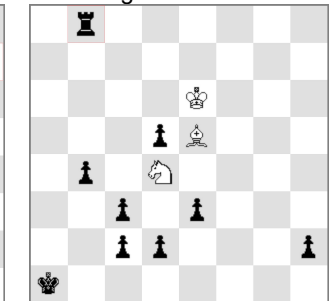
h#2 3 Lösungen (4+6)

**2163** Gennady Tschumakow  
RUS-Twer



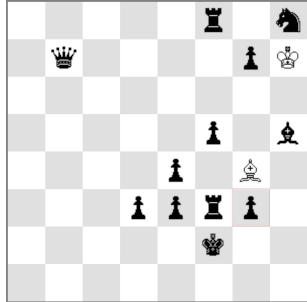
h#3 2 Lösungen (4+3)

**2164** Alexander Fica  
CZE-Prag



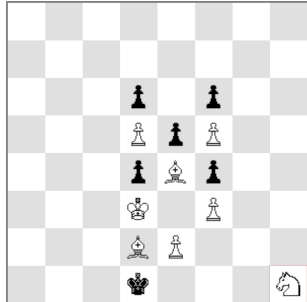
h#3 b) wLe5->d6 (3+9)  
c) sK->h1 d) sK->a8

**2165** Zlatko Mihajloski  
MAK-Skopje



h#5,5 2 Lösungen (2+12)

**2168** Alberto Armeni  
ITA-Rom



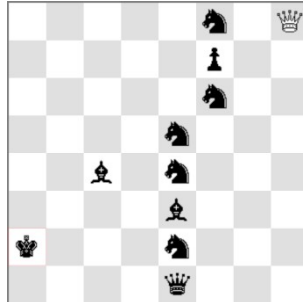
=4 (8+6)

**2166** Jozef Holubec  
SVK-Láb



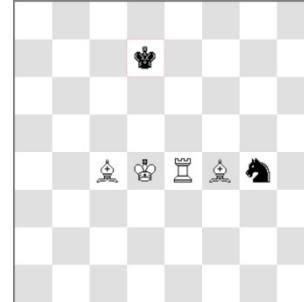
s#8 2 Lösungen (8+3)

**2169** Reinhardt Fiebig  
Hohndorf



h#7,5 ohne wK (1+10)

**2167** Niels Danstrup  
DNK-Aarhus



h#2 2 Lös. Take&Make(4+4)

**2170** Udo Degener  
Potsdam



h#11,5 Gitterschach (1+2)  
Köko Make&Take ohne wK

### Lösungen aus Gaudium 237

**2126** (Labai+Svitec) 1.Sd6+? Kf8 2.Dxf7#, aber 1. ... Kd8!; 1.Ld5? droht 2.Dxf7#, 1. ... 0-0 2.Dxg7#, aber 1. ... Dxc6!; **1.Tgf1! droht 2.Dxf7#, 1. ... 0-0 [AB] 2.Dh7#, 1. ... Dxg6 [BC] 2.Lxg6#, 1. ... Sxg6+ [CD] 2.Lxg6#, 1. ... Sf5+ [DE] 2.Lxf5#, 1. ... Tf8 2.Lc6#.** Die Thematik ist sehr versteckt und wird am Besten von den Autoren erläutert: „Spiral pairs of five defensive motifs AB-BC-CD-DE with A-creating flight by castling, B-direct guard of the threat square, C-capturing of the threat unit, D-checking, E-creating flight by line interference.“ Die Löser kommentierten nur allgemein (oder gar in eine von den Autoren nicht gewollte Denkrichtung), z. B. „1.Ld5? Dxg6! ist eine hinterhältige Verführung, die man automatisch spielt. Richtig ist aber 1.Tgf1! Netter Kleinkram.“ [Hauke Reddmann], „Schöne Fesselungen und Verstellungen.“ [Claus Grupen] „Auch die schwarzen S-Schachs retten nicht vor dem Matt!“ [Joachim Benn]

**2127** (Sickinger) \* 1. ... Dxd5 2.Sg8#, \* 1. ... bxc5 2.Sf5+ Kxd5 3.Lf7#; 1.Lxb6? droht 2.Sf5+ Kxd5 3.Lf7#, 1. ... Dc4+ 2.Sc6+ Kxd5 3.Te5#, aber 1. ... Sd4!; **1.Lb4! droht 2.Sf5+ Kxd5 3.Lf7#, 1. ... Dc4+ 2.Sc6+ Kxd5 3.Te5#, 1. ... Sd4 2.Sc8+ Kxd5 3.Sb6#.** Dieser fortgesetzte Angriff kam bei den Lösern gut an: „Prima Schlüssel, thematische Drohung, differenzierte Springermanöver mit Blocknutzungen und optimale Verwendung des weißen Materials. Ein ausgezeichnete 3-Züger!“ [Bert Kölske] „Hervorragender 3-Züger mit feinem Schlüssel und dreifachem Mattwechsel!“ [Henryk Kalafut] „Stillere, schwerer Schlüssel mit nachfolgendem S-Opfer, Abzugsschachs, Selbstblock.“ [Berthold Leibe] „Zweimal [Fern-] Blocknutzung, allerdings erkaufte mit einem Fluchtschlüssel.“ [Eberhard Schulze] Nein! Wegen des zweiten Satzspiels ist dies kein Fluchtschlüssel! Aber den sBb5 hätte ich weggelassen.

**2128** (Schlosser) **1.Le8! d4 2.Lxa4 d3/d5 3.Le8 d5/d3 4.Lf7 d4 5.Lxg8 Kxg8 6.a4 Kh8 7.a5 Kg8 8.a6 Kh8 9.a7 Kg8 10.a8D Kh8 11.Dh1+ Kg8 12.Dh7#.** Pattvermeidung, Rückkehr (Lk),

Rücknahme Schlüsselzug, Kniest-Thema (g8), nach dem 5. Zug von Schwarz entsteht (wahrscheinlich) das erste PAS-Läufer-Direktmatt (#7) überhaupt. Das bekommt einen Ehrenplatz in meiner PAS-Läufer-Datenbank! Ein würdiges Geburtstagsgeschenk! „Ein schönes Rätsel.“ [CG] „Eine neckische Idee, sauber und klar umgesetzt.“ [BK] „Da weißfeldrige wLf7 nicht Matt setzen kann, muss sich Weiß durch Bauernumwandlung Verstärkung holen. Der wL opfert sich auf g8, um dem schwarzen König Tempozüge einzuräumen. Der Rest ist klar und einfach. Gefällt mir ... gut.“ [Karl-Heinz Siehndel] „Ein appetitlicher Snack.“ [Peter Sickinger] „Nachdem der Läufer seinen Bauern entblockt hat, muss er schnell zurück und sich schlagend opfern, damit der König genug Platz zum Zappeln hat, während Weiß sich gemächlich die Dame holt.“ [Manfred Rittirsch] „Im ZZ wird der sK auf g8/h8 eingesperrt, dann kann der vom wL befreite wB zur Dame gehen und mattsetzen!“ [JB]

**2129** (Grintschenko) **1.Lb7 c4 2.La6 Dd5#, 1.Lh2 Se3 2.Le5 Sf5#, 1.b3 Db5 2.Le4 c3#.** „Nett zu lösender, aber auch harmloser Mattbilderbau, bei dem immer etwas schwarzes Material nutzlos bleibt.“ [BK] „Drei verschiedene Mattbilder mit 3 Mustermatts.“ [HK, ähnlich BL] „Anspruchslose Mustermatts. Jeder weiße Stein setzt einmal Matt. Das wars. Oder?“ [KHS] „Ich erkenne keinen thematischen Zusammenhalt der Lösungen.“ [Torsten Linß] Völlig anders sieht das MR, der die Feinheiten auslotet: „Wenn unter 4 weißen Steinen (einschließlich des Königs) einer davon die Dame ist, bedeuten drei Mustermatts mit verschiedenen Vollstreckern eine so große Herausforderung, dass ich kein anderes Beispiel mit demselben, vom Autor übrigens nicht zum ersten Mal studierten Material (siehe P1335696 & P1388786) gefunden habe, in dem (anders als in Vergleichsaufgabe P1293212) auch der Bauer in allen Phasen mitspielt.“

**2130** (Jonsson) **1.Kg6 Sg4 2.hxg4 Lc6 3.Kh5 Le8#, 1.Kf5 Ld5 2.exd5 Sh1 3.Ke4 Sg3#, 1.Tf5 Se4+ 2.Ke5 Sd6 3.Lf6 Sf7#.** „Matts des sK auf 3 verschiedenen Feldern.“ [JB] „Eine schwierige Angelegenheit mit dem Opfer des weißen Läufers auf d5.“ [Iwan Brjuchanow] „Zilahi, weiße Opfer, Mustermatts. Von diesem bekannten Komponisten habe ich eigentlich etwas mehr erwartet.“ [KHS] „Nach einiger Fummelei an der Stellung denke ich, dass die „3.“ eine hübsche NL ist. Der Zilahi macht aber Spaß.“ [BK und sinngemäß TL] In ein ähnliches Horn stößt auch PS, der vorschlägt, den sBe6 nach c6 zu verschieben. Dann bleibt ein relativ harmonischer Zilahi übrig. Auch hier sieht das MR etwas anders: „Wie es sich gehört, war die Lösung, in der beide Zilahi-Themasteine am Matt beteiligt sind (s. P138818) und von denen es in der Vergleichsaufgabe desselben Autors gleich 2 gibt (s. P1073141), am schwierigsten zu finden.“

**2131** (Jones) **1. ... Th2 2.Kc5 d4+ 3.Kb4 d3 4.Sa3 Tb2#, 1. ... Txb7 2.Se4 dxe4 3.Se3 dxe3+ 4.Ke5 Te7#.** „Schöne Nutzung des wB-Paares.“ [JB] CG und BL gefielen die „opferreudigen Springer“ in der 2. Lösung. „Astreiner Tschumakow, sehr originelles Problem!“ [BK] „Tschumakow-Thema mit zwei Mustermatts.“ [HK] „Ein etwas atypischer Jones, ohne strategische Elemente auf die Mattbilder fokussiert. Der unthematische Schlag auf h7 stört mich etwas. Ich würde den sB nach g7 oder f7 stellen“ [TL] mit 1.Th8! „Mit den synchronisierten Bauernbewegungen hat dieser Zwei-Springer-Tschumakow mit Mustermattsabschlüssen etwas von einem Square Dance. In der Vergleichsaufgabe (s. P1361789, weitere Beispiele im selben Turnier) werden sogar 4 Beine geschwungen.“ [MR]

**2132** (Fica) **a) 1.e8S! d5 2.Tc1+ Lc2 3.Txd5+ Kxd5 4.De6+ Kc5 5.f8D+ Ld6 6.Dff5+ Le5 7.Db3 axb3#, 1. ... d6 2.f8T d5 3.Tc1+ Lc2 4.Txd5+ Kxd5 5.De6+ Kc5 6.Tf5+ Le5 7.Db3 axb3#, b) 1.f8D! d6 2.Df6 d5 3.Tc1+ Lc2 4.Th7 d4 5.Df5+ Le5 6.Td7 ~ 7.b4+ axb3e.p.#, c) 1.Lxc7! Kb4 2.Dxf5 Kc3 3.Th2 Kb4 4.Td4+ Kc3 5.Ka1 Kb3 6.Sb1 a3 7.Tb2 axb2#.** Spaltete die Lölerschaft: „Phantastisch!“ [HK] „Da wurde die Trickkiste ganz weit aufgemacht: Unterverwandlungen, 3 Springer, 3 Damen und Matt nach e.p.! Eine sehr subtile Aufgabe.“ [BL] „Beachtliche Fesselungsmanöver mit einem Sahnehäubchen (e.p.-Matt).“ [CG] „Mit dem letzten Mohikaner setzt Schwarz Selbstmatt. Der Schlagschlüsselzug ist - in Verbindung mit dem Schlag des sLf5 im zweiten weißen Zug - hier thematisch.“ [KHS] „Differenzierte Mattführungen mit erzwungenen sB-Matts am Schluss.“ [JB] „Ich erkenne kein Konzept dahinter, mir hätte a) gereicht.“ [BK] „Leider nicht das erwartete große Programm. Den Lösungen a und c kann man zwar was abgewinnen, aber von einer Trilogie kann keine Rede sein.“ [PS] PS will noch einen Dual in b) gesehen haben, doch da hat er wohl falsch aufgebaut?!

**2133** (Surkov) **1.Dd5+? Dxd5#?, aber 1. ... Lxd5!. 1.Df2+! Ke4 2.De3+ Kf5 3.Dg5+ Ke4 4.Dg6+**